

Quelle:

Eine nur in Teilen veröffentlichte Studie des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Mit welchen Feinstaub-Werten radikale Forderungen begründet werden.

Oder: Viel Staub um was?

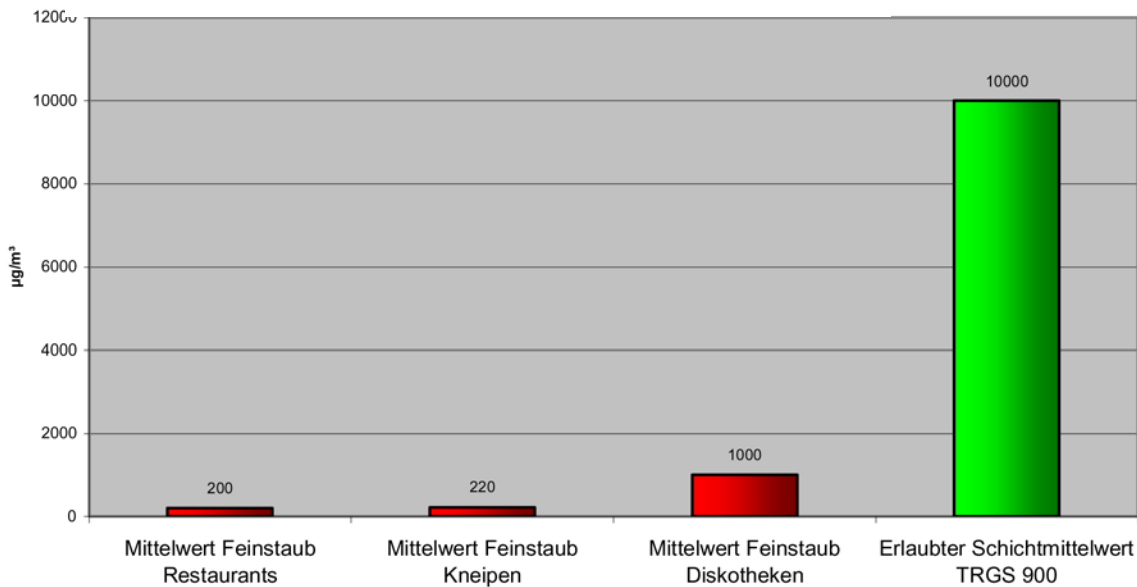
„Die Initiative 22. Mio Tabakfreunde“
Wir wirbeln den Staub fein auf!

In der öffentlichen Diskussion wird gern mit Feinstaub-Fabeln um sich geworfen, dass es nur so hustet.

Die Taktik ist klar: Alle, die kein Chemie-Studium hinter sich haben, können auch nicht überprüfen, ob die großartigen Gesundheitsapostel und staatlichen Staubbeutel ganz sauber argumentieren.

Hier für alle Nicht-Chemiker auf einen Blick, um was es überhaupt geht:

Feinstaub-Werte Gastronomie gesamt:



Zur Erklärung:

Feinstaub PM10 Feinstaub-Partikel bestimmter Größe

TRGS Technische Regel für Gefahrstoffe, Schichtmittelwert für Acht-Stunden-Schicht an belasteten Arbeitsplätzen, also keine Büroräume u. dgl.

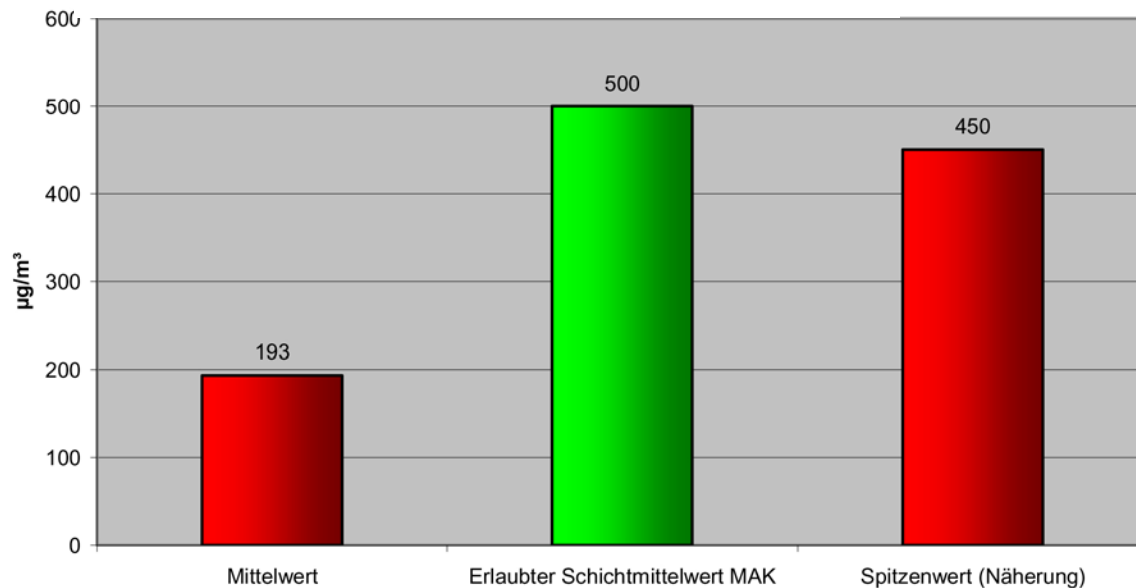
µg/m³ Mikrogramm pro Kubikmeter Luft

Merke: Der höchste Mittelwert (Diskotheken) entspricht ungefähr dem in kath. Kirchen gemessenen Wert bei Weihrauch-Zeremonien.

Quelle:

Eine nur in Teilen veröffentlichte Studie des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

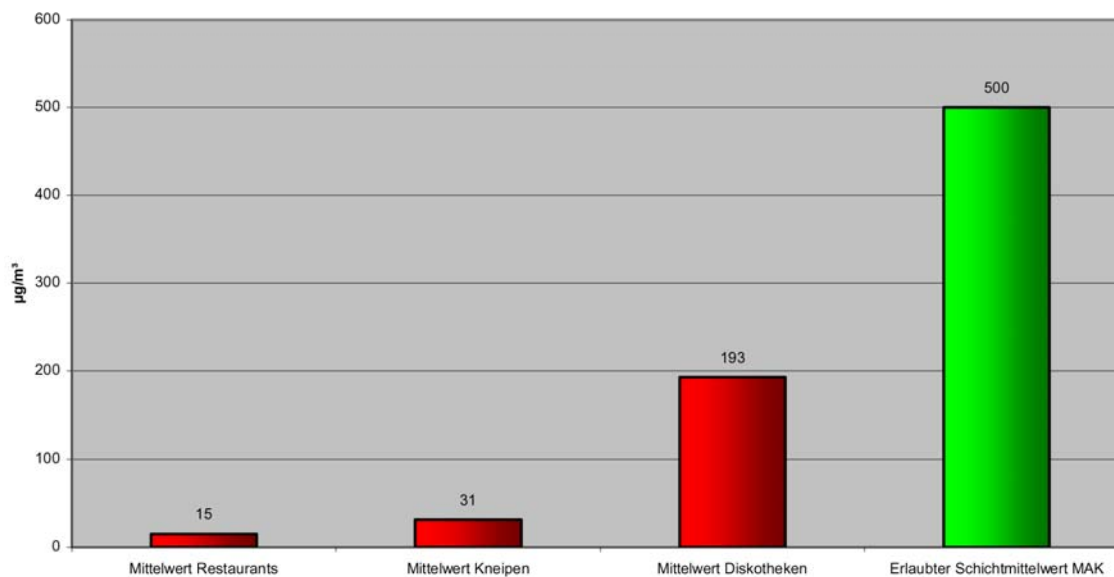
Nikotin-Werte Diskotheken:



Zur Erklärung:

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration

Nikotin-Werte Gastronomie gesamt:



Frage: Reichen die in der Öffentlichkeit künstlich geschürten Hysterie-Kampagnen für radikale Forderungen, brauchen wir eine Verbotskultur?